

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 61/0888/WP18
Federführende Dienststelle: FB 61 - Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Mobilitätsinfrastruktur		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 12.03.2024
		Verfasser/in: Dez. III / FB 61/300
Parksituation am Uniklinikum Aachen während der Umbauphase; hier - Tagesordnungsantrag der Fraktion von Bündnis90/DIE GRÜNEN und SPD vom 6.3.24		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
11.04.2024	Mobilitätsausschuss	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Mobilitätsausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Parksituation am Uniklinikum während der Umbauphase zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		X	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			x

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

<input type="checkbox"/>	vollständig
<input type="checkbox"/>	überwiegend (50% - 99%)
<input type="checkbox"/>	teilweise (1% - 49%)
<input checked="" type="checkbox"/>	nicht
<input type="checkbox"/>	nicht bekannt

Parkraummanagement kann in Verbindung mit Maßnahmen der Verkehrslenkung und des Verkehrsmanagements Mobilitätsverhalten wirksam verändern und somit u.a. zu weniger Park-Such-Verkehren führen. Es ist davon auszugehen, dass sich durch gezielte Informationen zum Parken oder die Einrichtung von Bewohnerparkzonen Park-Such-Verkehre verringern und sich diese Maßnahmen positiv auf das Klima auswirken.

Erläuterungen:

1. Anlass

Die Fraktionen von Bündnis 90/DIE GRÜNEN und der SPD haben mit Datum vom 06.03.24 den Antrag gestellt, das Thema „Parksituation am Uniklinikum Aachen während der Umbauphase“ auf die Tagesordnung des Mobilitätsausschusses am 11.04.24 zu setzen (vgl. Anlage 1).

Anlass für den Antrag war der Eindruck, dass durch die aktuelle Umbauphase Parkplätze am Uniklinikum entfallen, aktuell kein Kiss & Ride-Parkplatz zur Verfügung steht und der Schneebergweg im Umfeld des Klinikums zugeparkt wird.

2. Sachstand

Aktuell befindet sich das Gesamtprojekt Neubau der zentralen Operationssäle mit seinen Vorprojekten im Zeitplan. Dabei sind die Vorprojekte Medientrasse, Ausbau Kullenhofstraße und Errichtung des Parkhauses Pariser Ring abgeschlossen. Es folgen die Teilprojekte ÖPNV/Bushaltestellen, Vorplatz und Kurzzeitparken sowie der Umbau der Notaufnahme. Zurzeit wird der Bauabschnitt ÖPNV-Fläche mit der Baufeldfreimachung und dem 1. Bauabschnitt der zentralen Operationssäle umgesetzt. Die Fertigstellung der ÖPNV-Fläche ist bis zum 3. Quartal 2025 vorgesehen.

Zu Beginn der Baumaßnahmen standen 2.111 Stellplätze auf den Parkflächen P1 und P2 zur Verfügung. Mit dem Parkhaus erhöhte sich die Anzahl der Stellplätze auf 3.465 (P1: 629 Stellplätze, P2: 1.482 Stellplätze und Parkhaus 1.354 Stellplätze). In den unterschiedlichen Bauabschnitten variiert die Anzahl, die Aufteilung und die Zugänglichkeit der Stellplätze P1 und P2, da für die Baustelleneinrichtung, die Baufelder und provisorische Zufahrten Flächen vorgehalten werden müssen. Aktuell stehen in den drei Parkflächen folgende Anzahl an Stellplätzen zur Verfügung:

- P1-Ost 117 Stellplätze (112 Mitarbeiter-/Besucherstellplätze, 3 Cambio-Stellplätze sowie 2 Stellplätze für die Kinderklinik),
- P1-West 179 Stellplätze (145 Mitarbeiter-/Besucherstellplätze, 29 Sonderparkplätze und 5 Kiss & Ride-Stellplätze) und
- P2 ca. 670 Stellplätze.

Insgesamt stehen somit aktuell mit dem Parkhaus am Uniklinikum ca. 2.120 Stellplätze zur Verfügung. Die Anzahl der Stellplätze ändert sich bis zur Fertigstellung der ÖPNV-Fläche nicht. Im Endzustand der gesamten Baumaßnahme werden gemäß Baugenehmigung 2.555 Stellplätze zur Verfügung stehen.

2021 wurde das Bewohnerparken in den an das Klinikum angrenzende Wohngebiet „Kullen“ erfolgreich eingeführt. Die Evaluationsergebnisse vom 24.08.23 zeigen einen Rückgang von durchschnittlich 30 % der Kfz im öffentlichen Raum. Zum Zeitpunkt der höchsten Belegung stehen rund 110 freie Parkstände im öffentlichen Raum zur Verfügung. Die Parkstände werden Montag bis Freitag von 9 bis 19 Uhr bewirtschaftet.

Eine Erfassung der Parksituation am Schneebergweg konnte aktuell nicht durchgeführt werden. Um dennoch eine Abschätzung über das Parkverhalten treffen zu können wurden die Parkverstöße im Bereich Schneebergweg ermittelt. Im Zeitraum vom 01.01.23 bis 31.12.23 29 wurden 29 Verfahren erfasst. Im Vergleich dazu wurden im Zeitraum vom 01.01.24 bis 10.03.24 bereits 37 Verfahren aufgenommen.

Die Verwaltung wird zu den o.g. Punkten in der Sitzung des Mobilitätsausschusses mündlich berichten.

Anlage/n:

Anlage 1: Antrag-Parksituation UKA Umbauphase